

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 23.03.2018 an:

Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen.

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter <https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@ukaachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitschäftigung ermöglicht werden. Die RWTH Aachen ist als familienerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

W2 Universitätsprofessur Perioperative Hämostaseologie (Tenure track) Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Klinik, Forschung und Lehre vertritt. Die W2-Professur ist der Klinik für Anaesthesiologie angegliedert; der/die Stelleninhaber/-in ist gleichzeitig Oberarzt/Oberärztin in der Klinik für Anaesthesiologie. Die Stelle ist zunächst auf 5 Jahre befristet, kann aber bei entsprechender wissenschaftlicher Leistung nach einer Evaluation entfristet werden (Tenure track).

Erwartet werden umfassende Kenntnisse in der klinischen Hämostaseologie und in den experimentellen Ansätzen zur Behandlung von Patienten mit perioperativen Gerinnungsstörungen. Langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von Patienten mit perioperativen Gerinnungsstörungen werden vorausgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt sollte ein Konzept zum Aufbau des Patient-Blood-Managementes sein. Weiterhin werden international anerkannte wissenschaftliche Leistungen sowie innovative experimentelle Modelle und Verfahren im Bereich von erworbenen Koagulopathien und deren spezifischen Therapiestrategien erwartet.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultäten sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. SFB TRR 57, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Ebenso gehört die Anerkennung als Facharzt bzw. Fachärztin für Anästhesiologie sowie das Vorliegen der Zusatzbezeichnung Hämostaseologie zu den Voraussetzungen. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.

Entsprechend dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit der Uniklinik RWTH Aachen geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und variablen Bestandteilen gewährt.